



Squash-Regionalliga: Saarlouis weiter ohne Punktgewinn

Der 6. Spieltag der Regionalliga Südwest führte die 1. Mannschaft des 1. Squashclubs Saarlouis zu Auswärtsspielen nach Idar-Oberstein. Gegner war zunächst das Team der Boosters aus Germersheim. Nach mehreren verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen mussten einige Spieler der 2. Mannschaft aushelfen. Der Topspieler der Saarlouiser, der neuseeländische Ex-Profi und Hallenbetreiber in Luxemburg Nathan Sneyd, stand aber erstmals in dieser Saison zur Verfügung. Christian Brachmann auf Position 4 brachte seinen Gegner Luke Tilden nur im 3. Satz in arge Verlegenheit, musste die ersten beiden Sätze aber abgeben. Matthias Leinenbach hatte Fritz Bus zum Kontrahenten. Der äußerst routinierte und spielstarke Südpfälzer ließ dem Saarlouiser keine Chance. Ähnlich ging es Oliver Müller auf Position 2 gegen Laurent Reitzer. Die Sätze 1 und 3 verliefen ausgeglichen, dennoch konnten die Kreisstädter auch hier einen Satzgewinn nicht verbuchen. Besser lief es auf Position 1, als Sneyd gegen den ehemaligen Südwestmeister Anders Kroscky eine Topleistung abrief und seinem Gegner nur 8 Punkte in 3 Sätzen überließ. Die 1:3-Niederlage war aber nicht zu verhindern.

Gleich verlief es im Match gegen die Gastgeber: die Spiele von Positionen 2-4 brachten keinen Satzgewinn, Sneyd wiederum gewann gegen Timo Mühlentaler in 3 glatten Sätzen.

Die Ausfälle der 1. Mannschaft hatten auch Auswirkungen auf die Besetzung von Team 2, welches zwei Spiele in Homburg absolvierte. Aufgrund einer Kooperation mit einem Luxemburger Squashteam konnte Saarlouis das erste Mal zwei Jugendliche aus Luxemburg aufbieten, die auch die deutsche Licalizenz haben. Der 16-jährige Joseph Busmann verlor gegen die langjährige Nummer 1 der Homburger Udo Holzmann erst in der Verlängerung des 5. Satzes nach einem beeindruckenden Spiel. Er gewann sogar sein zweites Spiel gegen Germersheim 2 glatt in 4 Sätzen. Sein Kumpel Matvet Gluhoi zählt ganze 9 Jahre und spielt schon auf einem technisch beeindruckenden Niveau. Er verlor zwar knapp seine beiden Spiele, konnte aber gegen Germersheim einen Satz holen und verlor in 4 Sätzen mit nur insgesamt 8 Punkten Differenz. Dass die 2. Mannschaft in der Oberliga Südwest dennoch nicht gewinnen konnte, lag daran, dass die beiden Spitzenspieler Lea Recktenwald und Markus Burg ihren jeweiligen Gegnern unterlegen waren.

Wadgassen, den 31.1.2023

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch